

Das kostbare, hochinteressante Geschenkwerk!

Rudolf Großmann
50 KÖPFE DER ZEIT
 AUS INDUSTRIE + WIRTSCHAFT + POLITIK + KUNST
 UND WISSENSCHAFT

Mit einem Porträt Rudolf Großmanns von Lovis Corinth

Die ganzseitigen Zeichnungen in ein- und mehrfarbigem Lichtdruck der Graphischen Kunstanstalt Albert
 [Z] Frisch in Berlin. 4. Aufl. 212 Seiten Großquart. In gediegener Ausstattung. Gedruckt auf feinstem Karton. [Z]
 Einbandzeichnung von K. E. Mende. Kostbarer Geschenkband in echt Buckram, in Futteral, Rm. 30.—

DAS BUCH ENTHALT GANZSEITIGE ZEICHNUNGEN VON Hugo Eckener / Hjalmar Schacht / Gustav Stresemann /
 Otto Geßler / Leopold von Hoesch / Katharina von Oheimb / Theodor Wolff / Hans Lachmann-Mosse / Edouard
 Herriot / Joseph Caillaux / Paul Prudent Painlevé / Alfredo Rocca / Kardinal Gaetano Bisleti / Edouard Arnhold † /
 Alfred Merton / Ernst Picard / Otto Wolff / Elisabeth Bergner / Wilhelm von Bode / Jean Cocteau / Lovis Corinth † /
 Benedetto Croce / Heinrich Grünfeld / Tilla Durieux / Wilhelm Furtwängler / Eduard Fuchs / Olaf Gulbransson /
 Th. Th. Heine / Emil Jannings / Georg Kaiser / Alfred Kerr / Graf Hermann Keyserling / Annette Kolb / Alfred
 Kubin / Max Liebermann / Thomas Mann / Henry Matisse / Julius Meier-Graefe / Paul Morand / Emil Orlik /
 Max Pallenberg / Bruno Paul / Jules Pascin / E. N. v. Reznicek / René Schickele / Oswald Spengler / Paul
 Wegener / Heinrich Wölfflin / Heinrich Zille

DIE TEXTE SCHREIBEN AUSSER RUDOLF GROSSMANN SELBST: Hans Barth / Erich Dombrowski / Adolph
 Donath / Fritz Engel / Annette Kolb / Rene Schickele / Leopold Schmidt / Hermann von Wedderkop

URTEILE DER PRESSE

NATIONAL-ZEITUNG, BASEL: Rudolf Großmann besitzt die große Kunst, Menschen in wenigen Strichen im Bild zu charakterisieren. Sein Werk „Fünfzig Köpfe der Zeit“ zeigt es aufs prägnanteste. Seine Sammlung von Zeitgenossen ist eine Kunstmappe ganz besonderer Prägung. Wie da das Künstlerauge das Charakteristische einer Persönlichkeit gleichsam blitzartig erfaßt und ebenso rasch hinwirft, wo es ihm paßt, treffend ins Karikierte gesteigert, wie es ihm gegeben ist, ein Auge, einen Mund, eine Hand so sprechend zu machen, daß ihn alles andere gar nicht mehr zu interessieren braucht, das ist faszinierendes Können. Großmann hat eine Galerie von Zeitgenossen aus Deutschland, Frankreich und Italien geschaffen, wie sie in dieser Beredtheit nur ein Künstler geben kann. Ebenso treffend wie die gezeichneten Porträts sind die beigegebenen geschriebenen, die, vom Künstler selbst und einigen Mitarbeitern stammend, in wenigen Zeilen den Menschen und sein Wesen festhalten. Diese Charakteristiken stehen in ihrer künstlerischen Prägung den Zeichnungen Großmanns durchaus nicht nach.

8 UHR-ABENDBLATT, BERLIN: Wenn wir aus Großmanns kleiner Galerie von Politikern, Finanz- und Industrielleuten, Schauspielern, Malern, Gelehrten, Dichtern, Musikern heraustreten, ist uns zumute, als wären wir ein Weilchen im Labyrinth unserer Epoche umhergetappt, um es nun geklärt und erheitert zu verlassen. — Früher hätte man ein solches Prachtwerk in großem feuerroten Einband mit viel Goldpressung und Goldschnitt herausgebracht. Der Rudolf Mosse Buchverlag bietet es mit derselben einfachen Sachlichkeit wie der Zeichner Großmann. Die Reproduktionen sind technisch derart vollendet, daß man glauben könnte, versehentlich ein Exemplar mit den Originalblättern bekommen zu haben.

PRAGER TAGBLATT: Ein prächtiger Band! Die Männer, die Großmann gezeichnet hat, gehören allen Gebieten des öffentlichen Lebens an, und so ergeben die fünfzig Bilder ein charakteristisches Bild der Zeit, um so mehr, als den Zeichnungen kurze Abrisse beigegeben sind. Der Ausschnitt ist bedeutsam. Politik, Literatur, Malerei, Schauspiel und Film kommen zu ihrem Recht. Die ein- und mehrfarbigen Lichtdrucke bringen die Gedanken der Porträts Großmanns so gelungen zur Wiedergabe, daß nichts von der Meisterschaft des Künstlers verlorengeht.

[Z] **VORZUGSANGEBOT BIS 5. XII.: 2 EX. MIT 45% RABATT** [Z]

[Z] *Ausführlicher illustrierter Sonderbrospekt kostenlos!* [Z]

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21;
 für die Schweiz nur durch Hans Huber, Bern, Wildermättweg 4

RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN